Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Super Cap. XVIII.

urn:nbn:de:bsz:31-116685

Visual Library

ret:c. Nun HERR Jesu/lasse mich allzeit auff dich sehen/vnnd in dir/ mit dir/ alle meine Lügner lieben/für sie bitten/ mit Gedult sie überwinden/ Amen.

Super Cap. XVIII.

1. Wie wir durch die Trawrigkeit vnnd Schmertzen Christi sollen lernen die Wollüste deß Fleisches dämpffen.

Matth. 25. Meine Seele ist betrübet biß in den Todt.

ACh HEr: Jesu/ schämen mag ich mich billich in mein Hertz hinein/wenn ich begehre Wollüste deß Fleisches/ Augenlust vnd Fleischeslust/ vñ hoffertiges Leben zu treiben/vnd mit lachendem Mund vñ anderer weltlichen Fröligkeit vnd Yppigkeit mein Christenthumb zu führen: Ist das das rechte Leben/ dazu ich mich in der Tauff verpflichtet habe. Sihe du mein HEr: Jesu Christe/ von dem ich den Namen habe/ dem ich ja billich nachfolgen solle/ hast Trawrigkeit/ Angst vnnd Noth in diser Welt überflüssig gelchmecket/vnnd ich solte jmer wollen gute Tag haben/ du hast offt geweynet/ wegen zeitliches Nutzes dich nit gefrewet/ weltlicher Fröligkeit dich entschlagen/ Ach gib mir ein Hertz das auch dir nachfolge/ daß ich möge leid tragen vmb meiner innwohnenden Sünde willen/ja vmb den heutigen Schaden Joseph/der von dem Antichristen so sehr geplaget wird: Demnach/

nach/O mein Jesu/stelle du mir in Auffsteigung der sündlichen Begierden zu Wollüsten/für die Augen meines Hertzens deine höchste Trawrigkeit/dein grosse Seelen-Schmertzen/wie du wegen meiner viehischen Wollust blutigē Schweiß geschwitzet/wie deine Seele betrübt worden biß in den Todt/auff daß ich mich in mein hertz hinein schämen möge/alle Wollust vnnd üppige Welt-Frewde in Kleidung/Geschmeid/Gebäwen/vnd anderm zu treiben/da doch du Jesu mit deinem Leben mir weit anders vorgegangen bist: Ach wärestu den Wollüsten/Vppigkeitē/vnd anderm Weltwesen zugethan gewesen in deinem Leben/so hätte die Welt/worinn sie dir folgen könnte: aber nun folget sie ihrem alten Adam/ob der sie nun recht führen wird/auß einem Paradeis ins andere/das werden sie dermal eins/wenn es allzuspath seyn wird/mit höchstem Schimpff vnnd Schaden wol erfahren: dafür behüte mich mein Gott/Amen.

2. Warlich eine Seele die Christum lieb hat/soll kein ander Leben oder Stand in diser Welt wünschen/denn einen solchen wie Christus vnser HErr gehabt/das soll man für den grösten Gewin achten in diser Welt/vnd dessen soll sich eine liebhabende Seele frewen/daß sie würdig ist mit Christo zu leiden.

O Vn mein HERR Jesu/du Hertzenkundiger / vor dir ist alle meine Begierd/vnd mein Seufftzen ist dir nicht verborgen / du weissest ja alle Dinge/ du weissest daß ich dich hertzlich lieb habe/Ach darumb so gib / daß ich auß Liebe zu dir/das wollüstige Leben / das ehrgeitzige / das ansehnliche/das hochmütige/ das geltgeitzige/das eigenwilligeleigennutzige Leben dieser Welt möge verachten/ verlassen/ vnnd auß Liebe zu dir inn dein heiliges Leben mich begeben/weil ja weder im Himel noch auff der Erden kein ander heiliger/edler/besser leben ist/darm̃ ich sicherer zum ewigen Leben kommen mag: du wirst mich ja mein Jesu/durch dein heilig Leben nicht verführen/das weiß ich gewiß/ zwar der Welt ist es ein schwäres vnd vnangenemes Leben / weil es der Welt vnnd alles Fleisches tod vnd gifft ist/dem̃ die nach dem Fleisch leben / sind deinem Leben gar zuwider / weil es ein Leben deß Geistes ist/deß newen Menschen: Ach wolte Gott daß ich/HErr Jesu/ alle Stunde vnd Augenblick / so es müglich wäre/in disem deinem Leben möchte dir dienen: Ach das edle/demütige/ armselige / sanfftmütige leben Jesu sey mir das liebste. Ach mein Gott/laß doch dises mein höchster Ruhm sey/ daß ich inn etwas auß Liebe meinem Jesu nachfolgen möge: Nichts wünsche ich so hoch/als daß ich Jesu Leben an mir habe/ vnnd auß Liebe zu jhm/ in seinem Leben wandele: Ach mein Gott / so lange ich hie bin im Leibe/ muß ich

ja le-

ja leben / laß mich ja aber nit mir selbst leben nach der Welt / sondern wie Jesus Christus geliebt hat / dir leben / auff daß ich endlich dahin komme / da Jesus Christus gekommen ist / nemlich in die Ewige Herrligkeit.

Super Cap. XIX.

1. Wie wir inn dem gecreutzigten Christo / als in dem Buch deß Lebens anschawen sollen vnser Sünde / Gottes Zorn / Gottes Liebe / Gerechtigkeit vnd Weisheit.

ACh du gecreutzigter HErr Jesu Christe / du bist ja das einige wahre Buch deß Lebens / darinn ich alles finden kan / was zum Geistlichen Leben nötig ist / weñ ich es nur andächtiglich anschaw. Ach mein HErr Jesu / erbarm dich mein / vnnd eröffne mir die Augen meines Hertzens / daß ich an dir möge recht beschawen den Grewel der Sünden / vnnd was sie vor eine Macht habe / nemlich daß sie nit vngebüsset bleiben kan / vnnd vngestrafft / soltest auch du der Sohn Gottes selbst dafür büssen vñ blutigen Schweiß schwitzen. Ach laß mich in dir dem Buch deß Lebens anschawen mit andächtigen Augen die Gerechtigkeit Gottes / die nicht hat können statt haben / es sey denn / daß sie durch eine so hohe vollkommene Bezahlung würde versöhnet: Ach laß mich doch in dir / dem gecreutzigten JEsu anschawen die Liebe GOttes deines Vatters / welcher auß lauter liebe dich seinen ein-